

Diabovin

Ergänzungsfuttermittel für Kühe und Aufzuchtkälber

Analytische Bestandteile:

Rohprotein.....	7	%
Rohöle und -fette.....	7	%
Rohfaser.....	29,5	%
Rohasche.....	6,5	%
Natrium.....	0,1	%

Zusatzstoffe/kg

Zootechnische Zusatzstoffe:

Saccharomyces cerevisiae
NCYC Sc 47 (E 1702 Milchkühe)
(4b1702 Aufzuchtkälber) 4x10¹¹KBE

Technologische Zusatzstoffe:

Fumarsäure (1a297).....	15.000	mg
Milchsäure (E 270)	12.500	mg
Zitronensäure (E 330).....	10.000	mg
DL-Apfelsäure (E 296).....	7.500	mg

Zusammensetzung:

Eichenrinde, gemahlen; Mädesüßkraut, gemahlen;
Rübenrockenschnittschrot; Hefeprodukt

Fütterungsanleitung:

Kühe: 100 g / Kuh / Tag
Aufzuchtkälber: 50 g / Kalb / Tag
Fütterungsdauer: 3- 4 Tage

Fütterungszweck:

Die Verfütterung von Diabovin hat eine positive Wirkung auf die Darmflora von Kühen und Kälbern und verbessert dadurch die Kotkonsistenz.

Lagerungshinweis

Trocken lagern. In Originalverpackung aufbewahren. Anbruchbeutel dicht wiederverschließen.
Von Hitze und direkter Sonnenbestrahlung fernhalten.

Handelsform:

403165: 10 x 100 g Alubeutel in rechteckiger transparenter Box aus Polypropylen

Für das Inverkehrbringen verantwortlich:

Alvetra & Werfft Animal Nutrition GmbH
A-2491 Neufeld/Leitha, Landeggerstraße 7
Zulassungsnummer: α AT1002
Tel.: +43 2624 52342 | info@auw-nutrition.at | www.auw-nutrition.at

Diabovin stabilisiert die Darmflora von Kühen, Kalbinnen und Aufzuchtkälbern bei denen das plötzliche Auftreten von dünnflüssigem Kot / Durchfall sich auf folgende futterbedingte Ursachen zurückzuführen lässt:

- unzureichende Grundfutterqualität wie z.B. Schimmel, Verschmutzung, zu hoher Feuchtegehalt
- unzureichende Energieanpassung der Ration bei reichlichem Angebot von jungem, eiweißreichem Gras wie z.B. zu Weidebeginn oder beim Herbstaufwuchs.

WICHTIGER HINWEIS:

Dünnflüssiger Kot / Durchfall kann aber auch die Folge von Parasitenbefall sein (Leberegel, Magen-Darm-Würmer, etc). In diesem Fall hilft natürlich nur eine vom Tierarzt verordnete Entwurmung. Bei Auftreten von dünnflüssigem Kot bzw. Durchfall sollte daher zur raschen Ausforschung der Ursachen und Einleitung der geeigneten Abstellmaßnahmen stets der Tierarzt hinzugezogen werden.

Wissenschaftlich belegte Anwendungsempfehlungen zum Hauptbestandteil Eichenrinde:

„Aufgrund der wissenschaftlichen Ergebnisse kann eine unterstützende Verwendung innerlich bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen empfohlen werden“ *

*Zitiert aus: „Kräuter für Nutz- und Heimtiere. Ratgeber für die Anwendung ausgewählter Heil- und Gewürzpflanzen“ von der Arbeitsgruppe „Kräuter und Gewürze für Nutz- und Heimtiere“, (www.phytovet.at)